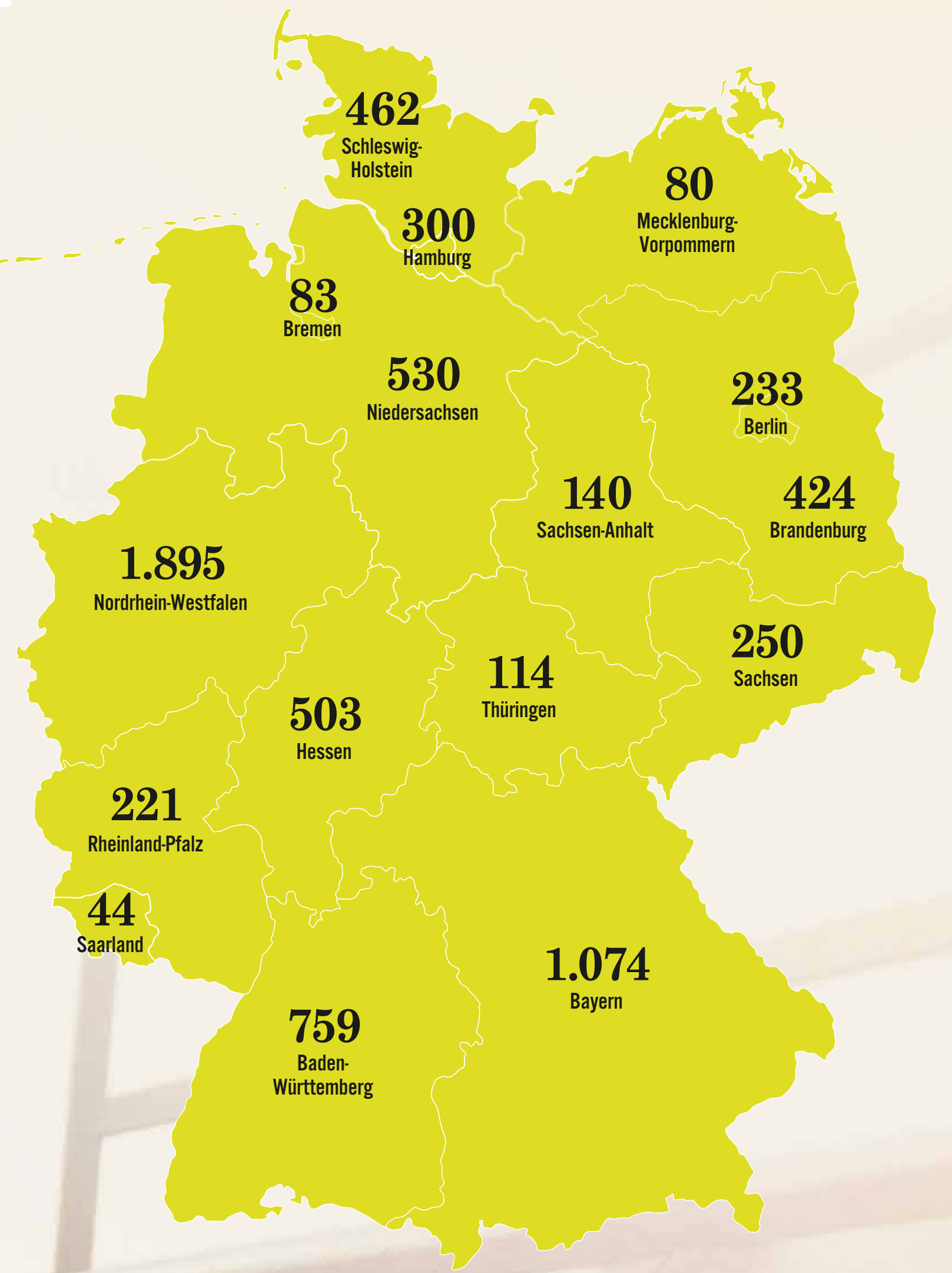


BE SMART DON'T START



7.112 KLASSEN MACHEN MIT

In diesem Schuljahr haben sich 7.112 Klassen aus ganz Deutschland bei *Be Smart* angemeldet. Das sind rund 300 mehr als im letzten Schuljahr! Wie viele Klassen in den einzelnen Bundesländern mitmachen, könnt ihr in der Karte sehen.



Newsletter 1

Herzlich Willkommen beim ersten Newsletter von *Be Smart* im Schuljahr 2018/2019! Dieser Newsletter informiert euch über *Be Smart*: Wer macht mit? Wie könnt ihr den Wettbewerb noch spannender machen und besondere Preise gewinnen? Wer hat schon gewonnen? Was gibt es sonst noch Neues und Interessantes? Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Mitmachen!

Immer wieder

Von den insgesamt 7.112 Klassen sind 2.383 in diesem Schuljahr zum wiederholten Mal bei *Be Smart* dabei. Die meisten von ihnen machen zum zweiten Mal, viele aber auch zum dritten Mal mit. 102 Klassen sind bereits zum vierten Mal dabei. Besonders treue *Be Smart*-Klassen, die alle fünf Mal teilgenommen haben, sind:

Marienschule der Ursulinen aus Bielefeld: Q1 GK1 bis GK4 und LK Biologie
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte aus Braunschweig: 10 K 10.2
Bauhausschule aus Cottbus: 10 a
Katholische Hauptschule Itterstraße aus Düsseldorf: 10 b
Humboldt-Gymnasium aus Eichwalde: 10 a
Städt. Realschule Hochdahl aus Erkrath: 10 a und 10 b
Städt. Gem. Hauptschule aus Gelsenkirchen: 10.2
Scultetus-Oberschule aus Görlitz: 10 a
Heinrich-Böll-Schule aus Göttingen: AS 2

Fridtjof-Nansen-Realschule aus Gronau (Westf.): 10 b und 10 c
Stadtteilschule Walddörfer aus Hamburg: 10 e
Stadtteilschule Flottbek aus Hamburg: 10 a
Stadtteilschule Meisdorf aus Hamburg: 10 b
Schule am See aus Hamburg: 10 b
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf aus Hamburg: 10 h biii
Philipp-Melanchthon-Gymnasium aus Herzberg (Elster): 12 a und 12 b
Gustav-Heinemann-Schule aus Hofgeismar: NaWi 10
Staatliches Angerergymnasium aus Jena: Frz eA 11

Städt. Realschule Oppum aus Krefeld: 10 b
Gymnasium „Prof. Dr. Max Schneider“ aus Lichtenstein/Sa.: 10 a
Integrierte Gesamtschule Lüneburg: 10 a
Ignaz-Reder-Realschule aus Mellichstadt: 10 a, 10 b und 10 c
Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg aus Moorrege: 10 b
Adolph-Diestelweg-Gymnasium aus Plauen: 10 c
Immanuel-Kant-Schule aus Reinfeld: 10 e
Marienschule aus Saarbrücken: 11 G2 und 12 g3
Schule St. Josef aus Schwäbisch Gmünd: 9/10 und 10 a

Geschwister-Scholl-Schule aus Weingarten: 10 WR
Städtisches Gymnasium aus Wittstock/Dosse: 12 b
St.-Ursula-Gymnasium aus Würzburg: G 10 a, G 10 b und G 10 c

Hervorheben möchten wir die Klasse 12 c des Gymnasiums am Kurfürstlichen Schloss aus Mainz, die dieses Jahr schon zum 8. Mal dabei ist. Die Klasse 13 SG der Schule St. Josef aus Schwäbisch Gmünd nimmt sogar das 9. Mal – das heißt seit der 5. Klasse ununterbrochen – teil.

LIEBE BE SMART-KLASSEN AUS BERLIN,

bitte den 12. Juni 2019 für Eure Gewinnfeier einplanen.
Mehr Infos kommen im 2. Newsletter.

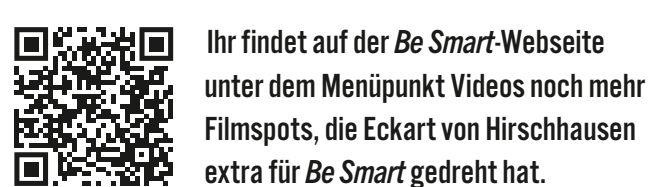


WELCHER PROMI WAR GESUCHT?

In unserer achten Quizfrage wollten wir von euch wissen, von welcher prominenten Persönlichkeit der Satz stammt „Wer nie mit dem Rauchen angefangen hat, muss auch später damit nicht aufhören.“ Der Satz stammt natürlich von unserem Schirmherrn Dr. Eckart von Hirschhausen!

Den Beweis liefert er auf www.besmart.info in einem Film:

<https://www.besmart.info/download/video/evh.mp4>



Ihr findet auf der *Be Smart*-Webseite unter dem Menüpunkt Videos noch mehr Filmspots, die Eckart von Hirschhausen extra für *Be Smart* gedreht hat.

Rauchen schadet auch der Umwelt

Anbau und Verbreitung von Tabak verursachen große Umweltschäden. Wie groß diese Schäden weltweit sind, das hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) untersucht und jetzt in einer Studie veröffentlicht. Die Wissenschaftler kamen u.a. zu folgenden Ergebnissen:

- Es entstehen jährlich ca. 25 Millionen Tonnen Abfälle, darunter auch Milliarden weggeworfene Kippen. Diese verunreinigen mit ihren giftigen Inhaltsstoffen Wasserquellen. Eine Zigarettenkippe kann bis zu 60 Liter Wasser verseuchen. Neben dem Nervengift Nikotin gelangen auch Gifte wie Arsen in die Umwelt. Zigarettenfilter sind der häufigste Müll an Stränden.
- Für den Anbau der Tabakpflanzen und die Verbreitung wird sehr viel Wasser verbraucht. Ein Raucher, der 50 Jahre lang 20 Zigaretten am Tag raucht, verbraucht ca. 1,4 Millionen Liter Wasser.
- Fast 90 Prozent des Tabaks werden in Entwicklungsländern angebaut, während fast der gesamte Gewinn in den reichen Ländern landet und dort bleibt.

Wir finden: Das ist alles nicht in Ordnung! Was meint ihr?

Wer nimmt schon einen USB-Stick in den Mund?

Wenn es nach dem Willen eines Unternehmens aus den USA geht, dann sollen in Deutschland bald Menschen mit einem USB-Stick im Mund herumlaufen. Es handelt sich bei dem Gerät allerdings um eine E-Zigarette namens „Juul“. Sie sieht aus wie ein schmaler USB-Stick und kann über Laptop oder PC aufgeladen werden.

„Juul“ ist in Amerika sehr umstritten, da sie besonders viel Nikotin enthält, nämlich rund 50 Milligramm pro Kapsel (in der EU sind „nur“ 20 Milligramm erlaubt). Und je höher die Nikotinkonzentration, desto höher auch das Suchtrisiko – klar. Mit dem schicken Design und süßen Aromen wie Mango oder Sahne ist „Juul“ gerade für junge Menschen interessant. Und damit scheint die Rechnung für die Hersteller der E-Zigaretten voll aufzugehen: Wer nämlich früh süchtig wird, bleibt dem Konzern lange als Kunde erhalten. Ab diesem Jahr will das US-Unternehmen nun eine Variante dieser E-Zigarette in Deutschland auf den Markt bringen. Was meint ihr, werden viele Jugendliche auf „Juul“ hereinfallen?

Glückliche Gewinner

Beim Rauchen gibt es fast nur Verlierer (außer bei den Zigarettenfirmen). Beim Nichtrauchen dagegen gibt es nur Gewinner. Besonders glückliche Gewinner sind jedes Jahr die Klassen, die einen der Hauptpreise bei *Be Smart* gewinnen. Im Schuljahr 2017/2018 haben eine Klasse aus Sachsen-Anhalt und eine Klasse aus Baden-Württemberg das ganz große Los gezogen und jeweils 5.000 Euro für eine Klassenreise gewonnen.



Die Deutsche Krebshilfe stiftete einen Hauptpreis im Wert von 5.000 Euro für eine Klassenreise. Der Preis wurde am 8. Juni 2018 an die Gewinnerklasse, die Klasse 8/4 des **Heinrich-Heine-Gymnasiums in Bitterfeld-Wolfen (Sachsen-Anhalt)**, im Rahmen der landesweiten Abschlussfeier in Magdeburg überreicht.



Auch im Schuljahr 2017/2018 hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für alle Klassen, die schon mehrfach bei *Be Smart* mitgemacht haben, 80 Extrapreise ermöglicht. Neben dem Hauptpreis wurden 79 mal 300 Euro vergeben. Den Hauptpreis, 5.000 Euro für eine Klassenreise, hat die Klasse 9 WR der **Geschwister-Scholl-Schule in Weingarten (Baden-Württemberg)** gewonnen. Der Hauptpreis wurde am 29. Juni 2018 von der BZgA in der Schule übergeben.

Kreative Gewinner

Neben diesen Gewinnerklassen, die der Zufall gekürt hat, wurden auch im Schuljahr 2017/2018 in einem bundesweiten Auswahlverfahren Klassen ausgezeichnet, die eine besonders tolle Aktion auf die Beine gestellt haben. Hier entschied eine Jury mit Vertretern der bundesweiten Partner und dem Schirmherrn Dr. Eckart von Hirschhausen und wählte insgesamt vier kreative Beiträge als die „Besten der Besten“:

300 Euro gewinnt die Klasse 9 a des **St. Willibrord Gymnasiums in Bitburg (Rheinland-Pfalz)**. Die Klasse hat eine Social Media Kampagne mit Erklär-Clip gestartet. Über die Aktion der Klasse wurde Ende Mai sogar in der logo!-Nachrichtensendung berichtet. Den Beitrag und den Erklärfilm findet ihr in der Mediathek des ZDF:

LINK ZUM ERKLÄRFILM:
<https://www.zdf.de/kinder/logo/willibrord-100.html>



LINK ZUM BEITRAG IN DEN LOGO!-NACHRICHTEN:
<https://www.zdf.de/kinder/logo/nichtraucher-aktion-in-der-schule-100.html>

Ebenfalls 300 Euro gewinnt die Klasse 7 a der **Klaus-Harms-Schule in Kappeln (Schleswig-Holstein)**. Sie haben mit ganz viel Aufwand ein Schattentheaterstück gedreht. Eine Aufnahme von „Smokeäppchen“ findet ihr auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=gR7kbis20p8>



250 Euro gewinnen die Klasse 7 bM der **Mittelschule Pestalozzistraße in Fürth (Bayern)** für einen Zeichentrickfilm und die Klasse 10 d der **Herzog-Ernst-Schule in Gotha (Thüringen)**, die sich ganz engagiert mit den Regelungen zum Rauchen am Hauptbahnhof in Gotha auseinandergesetzt hat.

IHR HABT AUCH TOLLE IDEEN UND SEID KREATIVE KÖPFE?

Dann macht mit beim Kreativ-Wettbewerb im Schuljahr 2018/19. Alle Informationen zu den Bedingungen in eurem Bundesland erfahrt ihr bei euren Ansprechpartnern vor Ort.

Die Kontaktdaten findet ihr unter www.besmart.info/kontaktadressen oder in der Aktionsmappe.